

---

Subject: Auf der Suche nach einer geeigneten Haartransplantation

Posted by [Minim@I\\_Nbg](#) on Sat, 16 Jun 2007 00:01:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Liebe Forenmitglieder,

ich bin neu hier im Forum und möchte mich vorab bei allen Mitgliedern über deren konstruktiven und sachlichen Beiträge bedanken.

Ich bin 24 Jahre alt- leide inzwischen nicht mehr so stark wie anfänglich (20-22 Jahre) unter Haarausfall. Meine Geheimratsecken sind vor allem im Tonsurbereich und an der Stirn. Vergeblich und blauäugig hatte ich damals versucht „Neuhaar“ an kahlen Stellen mit Fabao 101D entstehen zu lassen. Insgesamt habe ich dieses Produkt 1 1/2 Jahre mit sehr geringer Erfolgsquote angewandt.

Erst kürzlich hatte ich mich letztendlich in der Klinik "Moser" beraten lassen. Der Kostenvoranschlag hatte es wirklich in sich- satte 5000 - 5500 € für 1000 - 1300 Grafts (FUT) ausschließlich am Stirnbereich. Der Tonsurbereich sollte aufgrund meines noch zarten Alters und dem vorhandenen Resthaarflaum nicht behandelt werden. Ich erwäge dennoch eine Behandlung in den besagten Zonen.

Auf Grundlage der Beiträge und geschilderten Erfahrungsbereiche werde ich mir die passende Klinik zur OP aussuchen.

Da mir die Operationskosten in Deutschland definitiv zu teuer sind, bin ich im momentan dabei mich im Ausland diesbezüglich zu informieren.

Vor meinem ersten Beitrag hatte ich bereits einige Stunden in diesem Forum recherchiert. Meiner Meinung nach müsste der Name "Melplast" auf der Rangliste der "Am häufigsten genannten Wörter" ganz oben stehen. Es gibt hier in diesem Forum sehr viele Kritiker, allerdings konnte ich nicht ein schlechtes Ergebnis damit in Verbindung bringen. Ganz im Gegenteil haben mich viele Erfahrungsberichte deswegen auch so überrascht. Mich als "Neuer" interessieren Fakten, Tatsachen und vor allem Erfahrungsberichte und keine wilden Vorurteile. Wie sich der ein oder andere auf seiner Homepage präsentiert ist für mich nicht sonderlich wichtig - allein das Ergebnis ist das was zählt!

Am liebsten hätte zu euren konstruktiven und informativen Antworten zusätzliche Informationen wie...

- Wo hattet ihr eure HT ?
- Zufriedenheit in Schulnoten
- Grafts / €

Vielen Dank

Matthias

---

---

Subject: Re: Auf der Suche nach einer geeigneten Haartransplantation

Posted by [corleone](#) on Sat, 16 Jun 2007 09:18:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

komisch ,ich war auch bei moser(wien) bezüglich kostenvoranschlag. bei mir haben die 6,5/graft + 500op-gebühr verlangt = bei 1000grafts macht das 7000,-

also moser bekommt von mir note 5 (für den kosten voranschlag)

war beim dr.keser (ankara) der verlangt 2,5/graft (only fue)

bin 2 monate post op ,zurzeit tut sich noch gar nix.

deswegen auch keine note einstweilen.

---

Subject: Re: Auf der Suche nach einer geeigneten Haartransplantation

Posted by [NW5a](#) on Sat, 16 Jun 2007 12:04:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Am Anfang ist natürlich das Problem FUE oder STRIP !

Ich würde sagen, alles unterhalb von 2500 Grafts FUE und ab dann Strip !

Ich denke, daß du FUE nehmen willst und dann wird die Wahl schon enger.

Da bleiben in Europa z.B.

Heitmann in Holland 4€

Bisanga in Belgien 5€

ProhairClinik in Belgien ?

Mwamba in Belgien 6\$

Keser in der Türkei 2,5-3€

Koray in der Türkei 2€

Melplast in der Türkei ?€

Transmed in der Türkei ?€

Ich würde an deiner Stelle unterschiedliche Ärzte konsultieren und sich bei hairforlife Andreas Krämer melden um eine kostenlose und unabhängige Beratung bitte.

Alles Gute

Zeig doch mal Bilder

---

---

Subject: Re: Auf der Suche nach einer geeigneten Haartransplantation  
Posted by [Minim@I\\_Nbg](#) on Sat, 16 Jun 2007 12:48:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielen Dank erstmal für eure Antworten !

Ich wüsste nicht, warum ich eine FUE bevorzugen sollte. Anfangs war ich auch der Meinung, dass dies die modernere und narbenfreiere Methode sein könnte. Der Herr Doktor bei Moser hatte mich diesbezüglich sachlich und informativ aufgeklärt.  
Bei der Streifenentnahme können definitiv mehr Grafts sicherer entnommen werden als bei der FUE. Laut seiner Aussage ist die FUT immernoch der Standard bei 95 % aller Kliken (was ich dennoch bis heute nicht glaube).  
Mit Narbenheilung an meinem Körper konnte ich in der Vergangenheit nur gute Erfahrung sammeln.  
Nun ja- und billiger ist sie ja auch.

Fotos folgen !

---

---

Subject: Re: Auf der Suche nach einer geeigneten Haartransplantation  
Posted by [tryout](#) on Sat, 16 Jun 2007 13:01:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Meine Favoriten: H&W, Shapiro (Übersee), Heitmann (Holland), Hattingenhair (Deutschland/ich war dort sehr zufrieden - 1500 Grafts FUT ca. 4100 Euro)

Ich habe übrigens Patienten kennen gelernt, die bei Moser waren und zur Hairrepair mussten. Denen wurden 1000 Grafts für eine Fläche empfohlen, die locker 2500 vertragen hätte.

Moser hat mit guten Dichten - meiner Meinung nach - nullkommanull zu tun. Also: Vorsicht ist die Mutter der Porzellankeule. Ich glaube bei den oben genannten Kliniken wirst Du seriös und ehrlich beraten und bekommst ordentliche Dichten. Bei niedrigeren Preisen.

Immer dran denken: 60-70 Grafts/cm<sup>2</sup> in der Haarlinie müssen drin sein (kenne Deinen Status natürlich nicht und weiß nicht, ob so eine Dichte bei Dir Sinn macht)!!! Wer Dir das aber erst gar nicht bepflanzen kann, hat Deine Kohle nicht verdient.

---

---

Subject: Re: Auf der Suche nach einer geeigneten Haartransplantation  
Posted by [Prohairclinic](#) on Sat, 16 Jun 2007 20:06:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Matthias\_Nbg schrieb am Sam, 16 Juni 2007 14:48Vielen Dank erstmal für eure Antworten !

Ich wüsste nicht, warum ich eine FUE bevorzugen sollte.

Dass werdest du erst wissen wenn es zu spät ist ...

---

FUE ist im vergleich zu strip/fut eine non-invasive behandlung.  
Comisch dass im allen anderen bereichen des medicin non-invasive bevorzugt wird, nur (noch) nicht bei haartransplantation.  
FUT oder streifen wird langsam aber sicher ersetzt durch FUE weil es die patienten so wollen.  
Sie wollen FUE weil es nacher keine complication gibt.  
FUE war am anfang nur bedacht fur kleinere correcturen. Dass hat sich aber langsam geandert in den letzten jahren. Wir concentrieren uns auf FUE megasession. Mittels FUE megasessionen konnen wir 1500 bis 3000 FUE grafts pro tag transplantieren, dass ist im schnit gleich wie bei strip/fut.

Daher ist auch dass letzte nachteil fur FUE geschichte, grossere mengen konnen ohne problemen transplantiert werden. Es braucht aber sehr sehr viel erfahrung, und super team, und taglich FUE transplantation ausfuhren.

---

Subject: Re: Auf der Suche nach einer geeigneten Haartransplantation  
Posted by [NW5a](#) on Sat, 16 Jun 2007 21:22:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Bverotti: Meines Erachtens ist FUE immer noch die Wahl bei Repair Arbeiten und für kleine Flächen

Zeig doch mal Bilder von rasierten Donor Flächen nach FUE Megasessions von >3000 Grafts und mehr.

---

Subject: Re: Auf der Suche nach einer geeigneten Haartransplantation  
Posted by [Dens](#) on Sat, 16 Jun 2007 22:05:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

leider schafft es der Arzt für den Sie hier HTs annoncieren nicht immer die Wünsche der Patienten zu befriedigen:  
hier ist ein Beispiel für einen ihrer unzufriedenen Patienten nachdem er 12.000 EUR bezahlt hat:  
[http://www.hairlosshelp.com/forums/messageview.cfm?catid=5&mp;threadid=64255&STARTPAGE=1](http://www.hairlosshelp.com/forums/messageview.cfm?catid=5&amp;threadid=64255&STARTPAGE=1)

---

Subject: Re: Auf der Suche nach einer geeigneten Haartransplantation  
Posted by [newton](#) on Sat, 16 Jun 2007 23:00:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo bverotti,

wie lange dauert es denn bis man 3000 FUE Grafts eingesetzt hat ???

---

---

Subject: Re: Auf der Suche nach einer geeigneten Haartransplantation

Posted by [Prohairclinic](#) on Sun, 17 Jun 2007 09:07:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

gerome4 schrieb am Sam, 16 Juni 2007 23:25hallo bverotti,1500-3000 grafts pro tag?das will ich sehen.die ärzte können das bestimmt aber du als patient nicht.habe bei 750 grafts schon schlapp gemacht.und dann willst du 3000 grafts empfehlen?dann aber gute nacht kollege.hast du schon eine op gemacht oder hältst du 3000 grafts aus?

Ich habe 1 streifen gemacht und 2 FUE, insgesamt um die 6000 grafts, wobei +- 4200 mit FUE. Ich glaube ein bischen erfahrung als patienten habe ich schon.

Als beispiel >(vorbild dr. De Reys)

1000 grafts :

anfang entnahme circa 08:30, fertig +- 12:00

Nach mittagessen, design, betäubung, slits machen fangen die eimplanter um +- 13:30 an. Nach etwa 2-3 studen duo eimplansen ist die sache geklart. Tonsur dauert langer weil nur 1 eimplanter möglich ist, und die drehengen alles verlangsamt.

---